

Sebbo & The Washboardbellies und Sawdust Duo in Bernsgrün

Nun war es endlich soweit, dass wir Sebbo (Frontmann von Amarillo) mit seiner Zweiten Band „Sebbo & The Washboardbellies“ einmal live erleben durften. Dazu gesellten sich an diesem Abend in Bernsgrün auch noch Oli und André von Sawdust. Nach einer kurzen Begrüßung durch DJ Hoss gehörte die Bühne zunächst erst einmal Oli und Andre. Als Acoustic Duo bringen sie einen Mix von New Country, Country Klassikern und Oldies zu Gehör und verzichten dabei auf sämtlichen elektronischen Schnack. Hierbei trennt sich die Spreu vom Weizen, da bei solchen Auftritten kein Fehler elektronisch verdeckt werden kann und nur allein das Können zählt. Das Oli und Andre zum Weizen gehören haben sie an diesem Abend wieder eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Nach einem ersten schönen Set der Beiden, übernahm wieder „DJ Hoss aus Plauen“ um die anwesenden Countryfans mit Music aus der Konserve zu unterhalten. Dann war es soweit, Sebbo und seine Washboardbellies legten los. Die Musiker sind im Einzelnen: Sebbo: Leadvocals,Guitar, Thomas: Bass,Vocals, Funky: Lead Guitar, Vocals, Michael: Drums, Vocals. Ihre Music besteht aus Countrysongs und Oldies, die jeder kennt. So bekamen wir auch einige Elvis, CCR und Eagles Klassiker zu hören. Sogar ein paar Irish Folk Songs wie „Whiskey In The Jar“, und „ Brown Eyed Girl“ waren zu hören oder Songs wie „American Pie“. Das Repertoire war unerschöpflich und es wurde spontan entschieden, was gespielt wird. So konnte man auch auf Zuhörerwünsche eingehen. Nach einer kurzen Pause zeigten Oli & Sebbo einen Ausschnitt aus ihrem „Garth Brooks Special“ und weckten damit die Vorfreude auf die Party anlässlich zu Garths Geburtstag, wenn gleich noch nicht feststeht wo sie im nächsten Jahr stattfinden wird. Eine weitere Überraschung an diesem Abend war der Auftritt von Tanja. Zuerst im Duett mit Sebbo und später dann bereicherte sie mit ihrer Stimme die Band. Im letzten Set standen dann, wie nicht anders an einem solchen Abend zu erwarten, alle Musiker gemeinsam auf der Bühne und zogen das Tempo nochmals kräftig an. Man überlegte sich einen neuen Namen und kam zu „Sebbo und die Waschbär-Bäuche Sawdust“ Was zeigt das alle an diesem Abend eine Menge Spaß hatten. Beim Spielen eines „Sirtaki“ wurde das noch zahlreich anwesende Publikum noch einmal so richtig gefordert und mit Songs wie „Friends In Low Places“, „Sweet Home Alabama“ und „ The Dance“, verabschiedeten sich die Musiker und auch wir traten unsere Heimreise an. Am 19.03.05 wird es wieder eine Country Night in Bernsgrün geben. Also schon mal vormerken und dick im Kalender anstreichen!!!

Keep it Country forever says...Rich, Cypermouse & Daniel



Sawdust-Duo längst keine Unbekannten mehr



Zum Schluß alle gemeinsam auf der Bühne

Country Music Award in Pullman City I

Wie in jedem Jahr gab es den Country Music Award in der Westernstadt Pullman City im bayrischen Wald. Wir waren zum ersten Mal dort und übernachteten im Pullman City Ferienpark. Die Main Street war schon weihnachtlich mit Lichterketten geschmückt. Zu diesem Event stellen sich Bands, Duos und Solisten dem Publikum vor. Sie wurden von einer Fachjury aus Deutschland und Österreich bewertet. Die Bands ab fünf Musikern spielten in der Dance Hall, für jeweils eine Stunde und die Duo's und Solisten im Black Bison Saloon hatten eine Auftrittszeit von einer halben Stunde. Der Freitag war musikalisch, von einigen Ausnahmen gesehen, nicht so berauschend. Nur eine Band fiel uns positiv auf, es waren die Greyhound Doctors aus Österreich. Sie spielten einen ausgewogenen Mix aus New Country und traditionellen Titeln. Ansonsten waren es mehr „Rockbands“, die mit viel Lärm unsere Ohren quälten. Doch der Samstag entschädigte uns musikalisch gesehen dafür, denn da gab es richtig schöne Countrymusic zu hören. Die ersten waren die Railroad Company, eine Band aus Österreich. Sie spielten fast ausschließlich traditionelle Titel und konnten damit überzeugen. Nach einer halben Stunde Umbaupause waren Simple Union aus dem Münchener Raum an der Reihe. Die Band besteht ausnahmslos aus Familienmitgliedern. Auch sie machten ihre Sache ganz ordentlich. Besonders zu erwähnen ist ihre Keyboarderin Anja, sie ist erst 12 Jahre alt und spielt das Instrument schon wie ein Profi. Nach dem Auftritt von Simple Union, legten wir erst mal eine kleine Versorgungspause ein und bummelten durch die Westernstadt. Dann gab es das erste musikalische Highlight, die Hee Haw Pickin´ Band aus München. Sie spielen überwiegend im Rattlesnake und Oklahoma Saloon in München und der näheren Umgebung. Da es die Band schon über 15 Jahre gibt, waren hier echte Profis am Werk. Sie spielten die ganze Bandbreite der Countrymusic. Vor allem ihre Cajun und Bluegrass Titel waren sehr überzeugend, denn sie wurden mit zwei Fiddles gespielt. Die nächsten waren die Chiemsee Cowboys, sie kamen wie der Name schon sagt, vom Chiemsee. Auch diese Band gibt es schon sehr lange und auch sie klangen spitze. Danach waren zwei Bands an der Reihe, die die meisten in unserer Region schon kennen, nämlich Just Country und die Neodesha Band mit ihrem amerikanischen Sänger Travis Truitt, der aus Neodesha/Kansas stammt, woher die Band ihren Namen hat. Als letzte Band an diesem Abend war dann Nighthawk an der Reihe, aber sie boten mehr Rock als Country.

Das war dann auch für uns der Grund die Music Hall zu verlassen und in unser Quartier zu gehen. Am Sonntag war dann der dritte Tag, dieses Events, den wir aber nicht mehr miterlebten.

Mittag traten wir die Heimreise an. Mit dem Fazit: Unseren musikalischen Horizont erweitert zu haben.

Keep it Country says...Rich, Cypermouse, Ramona und Frank